

Update Russland: Sanktionen und Embargos

Die EU-Sanktionspakete in der Praxis



Praxis-Seminar: 4 CPE-Punkte

- Sanktionen und Embargos – Begriffsbestimmungen
- Die EU-Sanktionspakete im Einzelnen
- Finanzsanktionen
- Sektorale Sanktionen
- Handelsbeschränkungen
- Auswirkungen in der Praxis
- Exkurs: EU- versus US-Sanktionen – Wo liegen die Unterschiede?

Referenten



Sebastian Glaab
Rechtsanwalt, Partner
Annerton Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH
Frankfurt/Main



Dr. Paul Schultess
Rechtsanwalt
Annerton Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH
Frankfurt/Main

Programm

Risikolage in Bezug auf Sanktionen

- Sanktionsarten: umfassend, listenbasiert, sektoral, sekundär
- Abgrenzung Einfriergebote und Bereitstellungsverbote vs. sektorale Sanktionen
- Merkmale von Sekundärsanktionen

EU-Sanktionen

- Ziele, Grundsätze, rechtliche Prozesse für neue Sanktionen, Listungen, De-Listungen, Anfechtung
- Adressatenkreis
- Recherchen und Analysen bei EU-Sanktionen: Quellen, Tools, Vorgehen, Guidance-Dokumente
- Wesentliche Konzepte: indirekte/mittelbare Bereitstellung, Eigentums- und Kontrollkriterien, Zahlungsabwicklung, Gutschriften, Haftung, Umgehung, Ausnahmen

US-Sanktionen

- Reichweite des US-Nexus inklusive der US-Person
- Wirkung von US-Primär- und Sekundärsanktionen
- Arten von US-Sanktionslisten (OFAC SDN, Non-SDN, State Department, BIS)
- Recherchen zu US-Sanktionsthemen auf der OFAC-Homepage
- Fallbeispiele zu Verstößen und »Lessons Learned«

Russland

- Anwendungsbereich EU-Sanktionen, Auslegung sanktionsrechtlicher Begriffe
- Sektorale Sanktionen (EU, USA)
- Typen von restriktiven Maßnahmen
- Restriktionen gegen bestimmte Banken
- Warenrestriktionen/güterbezogene Maßnahmen
- Besondere Genehmigungspflichten für Banken in der EU bei bestimmten Finanzierungen
- Listungsprinzip der Bundesbank
- Verfügungs-/Bereitstellungsverbote Mittelbare Bereitstellung (EU)
- Finanzhilfen/Finanzmittel, Kapitalmarktsanktionen, Geschäftsverbote, Melde-/Genehmigungspflichten

Prozess-Fragestellungen

- Rechtsbeobachtung und Dokumentation
- Prüfungsumfang für das Namens-Screening
- Anforderungen der Bundesbank

Folgen bei möglichen Verstößen gegen EU- und US-Sanktionen

- Strafrechtliche, zivilrechtliche und aufsichtsrechtliche Folgen

Umgehungsmöglichkeiten

- Etwaige Umgehungsmöglichkeiten der Sanktionen unter Bezugnahme auf verschiedene Typologiepapiere von internationalen Aufsichtsbehörden wie beispielsweise FinCEN

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden einen detaillierten Überblick über die verhängten Sanktionen, ihren Anwendungsbereich sowie unmittelbare praktische Handlungsempfehlungen zu geben, um die Umsetzung und Einhaltung der verschiedensten Sanktionen sicherzustellen und dadurch das Risiko einer strafrechtlichen Haftung der Organe, ihrer Mitarbeitende und der zivilrechtlichen Haftung, aufgrund einer etwaigen Nichtumsetzung, zu vermeiden.

Für die aktuellen komplexen Sanktionsvorschriften zu Russland werden die wichtigsten restriktiven Maßnahmen dargestellt und Hinweise zum Prüfverfahren erarbeitet. Abschließend steht Raum für weitergehende Fragen zu den Sanktionen sowie ihrer Umsetzung zur Verfügung.

Im Weiteren geht es um übergreifende, prozessbezogene Aspekte wie die Rechtsbeobachtung zu Sanktions-Compliance und das übergreifende Sanktionslisten-Screening, z. B. welche Daten und Personenrollen zu prüfen sind. Abschließend werden die spezifischen Erwartungen der Bundesbank als nationale kompetente Behörde zu Finanzsanktionen besprochen und bilden den Abschluss.

Wissenswertes

Zielgruppe

Von Praktikern für Praktiker! Wir wenden uns insbesondere an: Mitarbeitende in Compliance- oder Rechtsabteilungen, Geldwäschebeauftragte, Sanktionsbeauftragte, Embargoverantwortliche und interessierte Mitarbeitende sowie an Rechtsanwält*innen und Wirtschaftsprüfer*innen mit dem Schwerpunkt Compliance. Interessant ist das Seminar ebenfalls für Mitarbeitende aus den Bereichen Export, Supply Chain und Zoll ebenso wie für Geschäftsführer*innen und Vorständen, die sich zu diesem Thema informieren möchten.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how und erhöhen so die Rechtssicherheit
- Sie erfahren, welche Compliance-Anforderungen zu erfüllen sind und welche Präventions- und Kontrollmaßnahmen abgestimmt auf das jeweilige Geschäftsmodell nötig und sinnvoll sind
- Sie lernen, worauf es bei der Umsetzung zu achten gilt
- Schnittstellen zwischen Finanzsanktionen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche: Sie lernen, wo sich Bestehendes effektiver nutzen lässt

Unsere Referenten



Sebastian Glaab

Rechtsanwalt, Partner

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt und Partner Sebastian Glaab hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung als Geldwäschebeauftragter eines international tätigen CRRKreditinstituts und ist zudem Herausgeber des GwG-Kommentars »Zentes/Glaab«.



Dr. Paul Schultess

Rechtsanwalt

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Dr. Paul Schultess berät Institute und Unternehmen in allen aufsichtsrechtlichen Fragestellungen. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der geldwäscherechtlichen Beratung. Als Autor verfasst er regelmäßig Beiträge in einschlägigen Fachzeitschriften.

Seminar-Vorschläge

KYC – Know Your Customer und
Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis
13. September 2024, Online-Veranstaltung

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
18. September 2024, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse Sanktionen und Embargo
19. September 2024, Online-Veranstaltung

Geldwäscheprävention und Datenschutz
14. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Umsetzung von Sanktionsregelwerken
29. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos I
30. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos II
14. November 2024, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang Zertifizierter
Praxislehrgang Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer
19. bis 29. November 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns
online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten
Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges
Telefon 06221/65033-33
c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Update Russland: Sanktionen und Embargos

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 7. November 2024
9:30–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 9:15 Uhr
Seminar-Nr. 24 11 BG434 W

Teilnahmegebühr

€ 540,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Online-Seminar sowie die Präsentation
als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie
ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an
der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen,
wenn gewünscht, gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf
unserer Homepage einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von
uns eine E-Mail mit einem Link,
über den Sie sich direkt in die Online-
Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig,
ein Programm herunterzuladen.
Sie können am Seminar direkt per **Zoom**
im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera
können Sie jederzeit Fragen stellen und
mit den Referierenden und weiteren
Teilnehmenden diskutieren. Alternativ
steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de